

Als du gingst... warst du eben weg!

Eine MST... oder so

Von Antares

Kapitel 2: Allein... oder nicht allein? Monologe deluxe!

McCone: Ok, dann machen wir mal weiter!

Kapitel 2: Nur du allein!

Ni: Der Kapiteltitel klingt... romantisch, dramatisch....

Yanni: Jaja, hör auf!

McCone: Na und? Gute Kapiteltitel sind selten. Pluspunkt!

Ni: 8:16!

Eine Weile noch sah Zim auf den Boden, doch wurde dann von seinen Gefühlen übermannt und brach schluchtsend zusammen. (tun wir mal so als hätten die Irken Gefühle)

Alle: O.O

McCone: „Tun wir mal so als hätten die Irken Gefühle“? WTF?

Yanni: Hallo? Zim zeigt in der Serie jede Menge Gefühle! Zorn, Wut, Hass, Rachegefühle, Ergeiz, Verwirrung, sogar sowas wie Angst. Den Tallest gegenüber zeigt er Respekt und Ehrfurcht... DIE IRKEN HABEN GEFÜHLE!

Ni: Warum sah Zim eigentlich auf den Boden, wenn er vorher zum Bildschirm gesehen hatte?

McCone: Einen Minuspunkt für den Autorenkommentar. Das offensichtliche OoC eines zusammenbrechenden Zims lassen wir unkommentiert. 8:17.

*Er hielt sich die Hände an den Kopf und flüsterte leise vor sich hin.
„Das kann doch nicht war sein!! W...was soll ich jetzt nur tun?? WAS!?!“*

McCone: Ja, das fragen sich jetzt alle...

Ni: Trotz des Selbstgesprächs, das wirklich eher zu Dib gehört... Gut dargestellt.

Pluspunkt!

Yanni: Ist nur ein wenig seltsam, dass Zim auf einmal die erste Person Singular für sich entdeckt hat... aber egal. Es steht 9:17

Genau! Was sollte er jetzt tun! Er war hier ganz allein auf der Erde, hatte niemanden der ihm bei stand, seine Mission war eine Lüge und zurück auf seinen Heimatplaneten konnte er auch nicht mehr.

Yanni: Eine Runde Mitleid für Zimmy...
OoooOOoooOOoooOOOOoooOoooOooOOOOoooOOohhh....

Sollte er jetzt weiter hin auf diesem dreckigem Planeten leben? Wie sollte er das denn bitte schön anstellen?

McCone: Nun, angeblich lebte er schon jahrelang auf diesem Planeten... er schafft das schon...

Ni: Und wenn es ihm zu dreckig ist, kann er ja putzen gehen!

Yanni: O.O Zim, die Putze? Strange!

Zu viele Fragen schossen ihm durch den Kopf, doch konnte er darauf keine Antwort finden, weil ein lauter Knall aus dem Obergeschoss seinen Gedankengang unterbrach. „GIR!“

Er erhob sich und befahl dem Computer ihn hoch ins Haus zu befördern. Nach wenigen Sekunden war er oben angekommen und trat als erstes in die Küche.

McCone: Immer diese laute Knalleffekte, die einem beim Suchen nach Antworten stören!

Yanni: Aber wenn was knallt, fliegt es meist in die Luft... und ich LIEBE Explosionen! Explosion! ^^

Ni: -.-° Whatever...

McCone: Ansonsten... nichts zu beanstanden.

Wahrscheinlich würde er Gir dafür die Ionen Leuchten dafür heraus reißen, wenn er diesen in die Finger bekäme.

McCone: Äh... für was würde er Gir was heraus reißen?

Yanni: Ionenleuchten? Oh, Komm schon! Gir hat sicher keine Ionenleuchten! Es GIBT nämlich keine Ionenleuchten! Leuchtstoffröhren funktionieren mit Edelgasen, die unter Hochspannung ionisieren und durch Reibung leuchten. Glühbirnen haben einen Draht, der durch den Stromdurchfluss erhitzt wird und somit glüht. Lumis... funktionieren auch so irgendwie... aber es gibt keine Ionenleuchten! Wir haben

Elektronenstrahler, also ein Kathodenstrahl, was nichts weiter ist als ein Strahl fliegender Elektronen. Und das ist die Grundlage für die Bildröhre. ABER ES GIBT KEINE IONENLEUCHTEN! Wenn doch, würde ich sie gerne sehen.

Ni: Da es hier aber um IZ geht und Zim ein Außerirdischer ist, gibt es keinen Minuspunkt... aber eine Verwarnung!

Was aber nicht dazu kam, weil der kleine dusselige Roboter nämlich nirgends zusehen war.

Die (ehemalige) Küche war nicht wieder zuerkennen: Alles war mit unfertigem Waffelteig bekleckert, der Ofen rauchte und in der Pfanne waren angebrannte Waffelreste.

Wie kann ein kleiner Roboter wie Gir nur so ein Chaos anrichten? Der Eroberer konnte sich das auch nicht erklären und trat aus der Küche in das Wohnzimmer, welches gleich neben an war. Und wer saß da, spielte mit einem Gummischweinchen und sah fern? Natürlich Gir!

Yanni: Eine reichlich sinnlose Szene...

Ni: Aber sie ist nett beschrieben, das Chaos ist genau das, was IZ ausmacht und Gir ist generell cool. Pluspunkt!

McCone: 10:17.

Zim wollte ihn mit der Waffel-Sache ansprechen, doch hielt er inne und besah sich Gir genauer...

Wollte er den Kleinen wirklich gerade anschreien und ausschimpfen? Er würde dann vielleicht wieder wie wild rum rennen und lauthals schreien! Aber auf irgendeine Weise war er ja schon putzig.

McCone: Aus dem nichts entdeckt Zim plötzlich, dass sein nutzloser Roboter „putzig“ ist?

Yanni: Bloody Gir! Bloody Gir! Bloody Gir!

Ni: *Yanni ausschlag* Ruhe! Hier gibt es keinen Bloody Gir.

Yanni: Menno...

McCone: Und wieder etwas OoC von Zim. Zim denkt selten über seine Handlungen nach. Er FÜHRT AUS! Aber egal, es passt zum Rest. Keine Punkte.

Noch eine Weile beobachtete er ihn, wand sich dann aber wieder ab und dachte dann an die Sache mit seiner ``Mission``.

Die Zeit verging und es wurde spät, doch Zim wusste dennoch nicht was er tun sollte, er ging den Gang auf und ab, ohne Erfolg.

Yanni: Zim, wie wäre es damit: Übernimm trotzdem den Planeten, werde alleiniger Herrscher, baue mithilfe der versklavten Menschheit eine Flotte und hole dir dann die Köpfe der Tallest und Herrsche anschließend über das Universum! Muhahahahaha!

Ni: *Yanni hau* Yanni... halt einfach die Klappe. Das wäre wirklich zu strange.

McCone: Er könnte ja einfach so weiter machen wie bisher...

Yanni: Oder er könnte einfach depressiv werden und sich umbringen...

Ni: *schock* NEIN!

Yanni: Du hast Recht, das würde kein Spaß machen... er könnte die Erde in die Luft jagen!

Ni: -.-

McCone: Whatever, schauen wir weiter...

Doch dann blieb er stehen und auf seinem Gesicht wurde ein Lächeln erkennbar.

Yanni: Oh mein Gott! Es ist ein LÄCHELN!

McCone: Zim lächelt? ZIM LÄCHELT??

Ni: The Smile of Victory!

War ist mit Dib? Der wusste doch dass er ein Außerirdischer ist, er könnte ihm vielleicht weiter helfen? Dämliche Idee, doch was blieb ihm denn anderes übrig?

McCone: Du könntest einfach weiter leben? Ganz normal, so wie immer?

Yanni: Und bei was sollte Dib Zim helfen können? Ich kann mir die Szene richtig vorstellen... *als Zim* Dib, Dib, Dib! Die Tallest hassen mich, alle sind gemein zu mir und mein Leben, meine Mission und alles, woran ich glaube ist nichts als eine Lüge!!!!

McCone: *als Dib* Aha... und? Was soll ich da jetzt tun?

Yanni: *als Zim* MACH ES WIEDER GUUUUUUUT!

McCone: *als Dib* Ok, ich schwing mich auf mein Fahrrad, fahre damit (!!!!) zu deinen Tallest und erkläre ihnen, dass sie dich unbedingt meine Heimat zerstören lassen müssen!

Yanni: *als Zim* DANKE DIB! *Dib Knuddel*

McCone: *als Dib* -.- Idiot.

Alle: *lachflash*

McCone: Den kleinen Vertipper übersehen wir. Und da so eine dämliche Idee wirklich von Zim kommen könnte, gibt es auch keine Minuspunkt. Da es aber wirklich ne dämliche Idee ist, auch keine Pluspunkte.

Obwohl er Dib nicht ausstehen konnte, war er doch der einzige der ihn verstehen könnte. Das Risiko war hoch, hoch genug um es zu wagen! Zu verlieren hatte er jedenfalls nichts, außer seiner Ehre!

McCone: Und natürlich dein Leben, deine Gesundheit, das letzte bisschen Verstand, diverse Organe und Körperanhangselemente, dein Haus, Gir...

Yanni: Außerdem wird hier ne ziemlich seltsame Logik benutzt... das Risiko ist hoch, so hoch, dass man es wagen könnte... Hey, das Risiko, dass ich beim Sprung aus dem 6. Stockwerk sterbe ist ziemlich hoch... höher, als wenn ich die Treppe nehmen würde...

aber es ist hoch genug, es zu wagen!

Ni: *murmelt* Und hoch genug, dich zu killen...

McCone: Sehen wir weiter!

Er verließ das Haus und rannte ohne zurück zusehen die Straße herunter bis zu Dibs Haus. Allein der Gedanke dass die Allergrößten ihn nicht mehr wollten, brachte ihm die Tränen in die Augen, doch hielt er sich zurück.

Yanni: Ungeachtet der Tatsache, dass er vorhin einen emotionalen Zusammenbruch hatte...

McCone: Übertreffende Logik!

Ni: Yey!

Er war fertig mit der Welt, mit dieser mit seiner und der Zukünftigen! War es nur eine Frage der Zeit oder hatten sie es von Anfang an geplant? ...

McCone: Mit welcher Welt war er fertig? Diese, seine... beide? Äh... Zukünftigen? Hä?

Yanni: Und was sollen diese drei Punkte am Schluss aussagen?

Ni: Die Frage ist auch ziemlich sinnlos. Ich meine, die Tallest haben ihn quasi ins Gesicht gesagt, dass sie ihn schon immer hassten, Tak hatte ihm gesagt, dass seine Mission ein Fake ist... und er fragt sich, ob das alles geplant war?

Yanni: Zim ist zwar reichlich verpeilt, aber nicht SO dämlich, oder?

McCone: Da wir das nicht beurteilen können, gibt es keine Punkte.

Er klingelte an der Haustür.

McCone: Wisst ihr... eigentlich hab ich schon gedacht, dass Zim die Tür einfach eintritt...

Ni: Komm schon, Zim muss wenigstens etwas gelernt haben...

‘Bitte lass niemanden da sein!!’ dachte sich Zim als er beunruhigt vor der Tür stand und wartete.

Kurz darauf öffnete sich die Tür und Gaz, Dib’s bössartige Schwester kam zu Vorschein.

McCone: Und wieso klingelst du dann, wenn du hoffst, dass niemand da ist? Ist Zim hier irgendwo schizophren?

Yanni: Und hinter Tür eins befindet sich.... DER ZONK! Gaz, Dibs bössartige Schwester!

McCone: Aber mal beiseite damit... ich muss jetzt mal über etwas reden, was mich schon lange belastet. Im Englischen würde es Dib's Sister heißen, im deutschen Dibs Schwester. OHNE Deppenapostroph. Ich weiß, ich weiß, laut neuster reformieren Neureform der überarbeiteten Rechtschreibreform ist das zulässig... aber dämlich. Es

ist kein Fehler, aber ich sehe es nicht gern!

Ni: Du sprichst „Standart“. Was interessiert dich dann die deutsche Sprache?

McCone: Meine Schöpferin kommt aus Deutschland?

Ni: Na und? Sie interessiert sich herzlich wenig für die deutsche Sprache.

Yanni: Ni, du nervst. Lass es!

*Sie sah ihn eine Weile seltsam an, doch blieb stumm, bis: „DIB!! DEIN KLEINER FREUND IST HIER!!!“ *RUMMS* „Autsch...“ Kam es aus irgendeiner Ecke des Hauses und Dib kam angesäuert an die Tür und Gaz verschwand unauffällig im Hintergrund.*

McCone: Eine Regieanweisung...

Yanni: Und eine sich im Hintergrund haltende Gaz?

Ni: Warum ist Zim auf einmal Dibs „kleiner“ Freund? Vorhin hieß es noch, er sei „riesig“?

McCone: Und was für eine Hausecke? Steht Dib etwa die ganze Zeit in einer Ecke rum?

Ni: Geben wir auf das ganze einen Minuspunkt. 10:18.

Zim hatte vor Dibs Reaktion angst, würde er ihn anschreien, die Tür wieder zuschlagen oder ihn vielleicht sofort gefangen nehmen wollen!?

Ni: Ja Dib, für was wirst du dich entscheiden? Nimmst du Antwort A: Zim anschreien, Antwort B: Die Tür einfach zuschlagen oder Antwort C: Zim gefangen nehmen. Bitte entscheide dich jetzt! ^^

Yanni: Zim, überlegen wir mal... du hast sein Leben wiederholt zur Hölle gemacht, wolltest den Planeten zerstören, er hasst dich... Nein, er wird dich sicher mit einer Umarmung begrüßen, dich auf eine Tasse Tee einladen, dich dann knuddeln und dann die bösen Irken ausschimpfen, die dich traurig gemacht haben... MEIN GOTT!

McCone: Und warum hat Zim Angst? Er hat das Pak mit den coolen Roboter-Spinnen-Beine! Er hat immer eine Laserkanone dabei! Er ist ZIM! Ein verdammter, starker, unglaublich kampfprober Elite-Eroberer! (oder so) ABER er hat schon mehr Leute gekillt, als Dib zählen könnte! UND ER HAT ANGST VOR DIB? Ich meine Dib! Stellt euch Dib vor!

Ni: Ein emotionaler Zim ist zwar gut und schön, aber das ist jetzt übertrieben. Minuspunkt! 10:19.

McCone: Ok, fassen wir dieses Kapitel zusammen.... Zim ist zwar eine ziemlich impulsive Persönlichkeit... aber seine Stimmungsschwankungen hier sind etwas übertrieben. Zudem scheint er nicht wirklich klar denken zu können, denn es wird nicht geklärt, bei WAS Dib ihm helfen soll.

Ni: Ungeachtet dessen gibt es ein paar gute Stellen. Wenn man das „nur du allein“ darauf bezieht, dass Dib der einzige sei, der Zim versteht... äh... gibt es noch eine Menge auszuarbeiten. Die Grundidee ist gut, wurde nur leider nicht gut umgesetzt.

Yanni: Sehen wir also ins nächste Kapitel...